

Protokoll der Jahres-Hauptversammlung des Forum Passau e.V.  
am 20.11.2018-19.00 Uhr im Ratskeller Passau.  
Anzahl der versammelten Mitglieder: 30  
Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen.  
Sie ist beschlussfähig.

## **Tagesordnung**

- TOP I: Begrüßung durch den Vorsitzenden**
- TOP II: Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Friedrich Brunner**
- TOP III: Bericht des Schatzmeisters Wilhelm Splitter**
- TOP IV: Gespräch mit Heimatpfleger Dr. Herbert Wurster**
- TOP V: Verschiedenes**

### **TOP I: Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Friedrich Brunner begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere die Stadträte Karl Synek, Boris Burkert, Mathias Kooopmann, Egon Johannes Greipl und den zweiten Bürgermeister Urban Mangold sowie den Referenten, den neuen Stadtheimatpfleger Dr. Herbert Wurster.

Der Vorsitzende ehrt unseren Alterspräsidenten und Gründungsmitglied Peter Zieske, der seit Jahrzehnten hervorragende Arbeit für das Forum leistet.

### **TOP II: Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Friedrich Brunner**

Der Vorsitzende berichtet vom letzten turbulenten, anstrengenden und doch erfolgreichen Jahr.

### **Hochwasserschutz Innpromenade**

Im Oktober 2016 war die Hochwassermauer an der Innpromenade im Stadtrat bereits fast beschlossen. Durch effektive Öffentlichkeitsarbeit hat das Forum erreicht, dass die Planungen aufgeschoben wurden und um bessere Lösungen gerungen wird.

Auf einige Veranstaltungen in diesem Kontext sei besonders hingewiesen: Während mehrerer Veranstaltungen an der Innpromenade organisierten das Forum eine ca. 200 m lange Mauer mit Menschen, eine Performance mit Frau Aramajana aus Indonesien, führte eine Unterschriftenaktion gegen die Hochwassermauer durch und übergab dieses Unterschriftenplakat dem OB. In einem Gespräch mit OB Dupper konnte eine Delegation des Forum dessen Meinung zum Hochwasserschutz Innpromenade direkt darstellen.

Zahlreiche Mitglieder konnten zum Besuch diverser Stadtratssitzungen motiviert werden. In einer Versammlung kam es zum Eklat, als der OB die als Top 2 angesetzte Diskussion um die Innpromenade zwei Stunden lang verschleppte. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger verließen unter Protest den großen Rathaussaal.

Auch die regelmäßigen Dienstagsdemonstrationen an der Promenade erzeugten eine große Öffentlichkeit, auch in der jungen Bevölkerung.

Alle Aktionen wurden von den Medien positiv multipliziert.

### **Haus Linzer Straße 2**

Das Baudenkmal an der Linzer Straße ist für das Forum seit Jahren ein „Dauerbrenner“. In den letzten Tagen lehnte die Verwaltung einen Antrag einer parteiübergreifende Initiative zum Schutz des Hauses ab und verweigert die objektrettende Notsicherung für den Winter.

Die Stadt behauptete fälschlicherweise die Streichung des Objekts aus der Denkmalliste. Es gibt auch kein Gutachten über den Zustand des Objektes.

### **Podiumsdiskussion mit Forum München ebendort**

Am 10. November fand zum 50jährigen Bestehen des Forum München im Stadtmuseum München eine Podiumsdiskussion statt, unter Beteiligung von Vertretern aus Dresden, Stuttgart, Wien und München. Der Vorsitzende Friedrich Brunner vertrat das Forum Passau e.V. auf dem Podium.

Unter Teilnehmern war das Forum Passau der einzige eingetragene Verein, der ohne staatliche oder städtische Unterstützung arbeitet.

Friedrich Brunner stellte sehr eindrücklich die Erfolge unseres Forums auf dem Podium dar.

### **Neue Forumszeitung**

Jüngst erschien die neue Forumszeitung Nr. 51 mit dem aktuellen Stand zur Hochwassermauer und weiteren Themen, wie z.B. die relativ schwierige Situation der Fußgänger und Fahrradfahrer. Aufmacher war wieder der Zustand des Holzhauses am Linzer Tor.

### **Seilbahn**

Immer wieder in der Diskussion ist das Problem der „Seilbahn“. Das Forum hält zwar die neueste Variante für weniger katastrophal als frühere Entwürfe, bleibt aber grundsätzlich bei der Ablehnung jeglicher Seilbahnpläne, die als rein touristisches Projekt die Verkehrssituation in Passau eher verschlechtert.

### **TOP III: Bericht des Schatzmeisters Wilhelm Splitter**

Der Schatzmeister blickt auf ein Jahr der finanziellen Konsolidierung

zurück, weil wir in 2017 keine Zeitung herausgaben und mit höheren Ausgaben im Rahmen eines Bürgerbegehrens rechneten.

Die Einzelheiten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Mitgliederzahlen liegen mit fünf mehr Neuzugängen als Abgängen jetzt bei 260 Mitgliedern.

Seitens der Anwesenden bestehen keine Einwendungen. Der Abschluß gilt als genehmigt.

#### **TOP IV: Stadtheimatpfleger Dr. Herbert Wurster**

Der Vorsitzende stellt den neuen Stadtheimatpfleger Dr. Herbert Wurster vor, der heute zum Gespräch zu Gast ist.

Herr Dr. Wurster war jahrelang Leiter des Diözesanarchivs, das das Forum bereits unter seiner Leitung besichtigen durfte.

Dr. Wurster spricht über seine Motivation für sein neues Amt.

Anschließend kommt es zu einem regen Gedankenaustausch mit den anwesenden Mitgliedern.

Themen sind u.a.

\* das Holzhaus in der Linzer Straße: Hier haben in den letzten Tagen erstmals Mitglieder des Stadtrat protestiert und nicht mehr zuschauen wollen, wie in Passau Denkmäler verfallen. Die Stadt muß einer Verkehrssicherungspflicht nachkommen, was bei diesem offenstehenden Holzhaus besonders brisant ist. Herr Koopmann hat den aktuellen Zustand der Verwaltung bekannt gemacht.

\* die besondere topographische Lage Passaus, die die Stadt Passau dazu zwingt grundsätzlich mit Hochwasser zu leben. Mauern seien keine Lösung, findet Dr. Wurster.

\* Denkmalpflege sei Gabe und Aufgabe für die Stadt Passau und erfordert Immer wieder hohen Einsatz.

In der Frage des Gestaltungsbeirates unterstützt Dr. Wurster das Anliegen des Forum, dem Gestaltungsbeirat mehr Einfluß in der Öffentlichkeit und auf die Stadtplanung zu verschaffen. Er regt an, die Architekten des Stadtrates auf neuralgische Punkte im Stadtbild aufmerksam zu machen.

Der Vorsitzende trägt an den neuen Stadtheimatpfleger den Wunsch heran, seinen regelmäßigen Zugang zum OB zu nutzen, um neue Sensibilität für die Denkmalpflege beim OB zu wecken und zentrale Themen des Forums ins Bewußtsein zu rücken.

Und weiterhin hofft das Forum auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtheimatpfleger und bietet seine Unterstützung an.

## **TOP V:    Verschiedenes**

Der zweite Bürgermeister Urban Mangold spricht seinen Dank an das Forum aus, das bei wichtigen Themen immer fundiert mitdiskutiert und unterstützt.

Prof. Dr. Egon Johannes Greipl berichtet von den Fortschritten der Sanierung des Gasthauses zur Felsn, das derzeit mit einem Kupferdach neu gedeckt wird.

Es wird der Wunsch geäußert, das Hans Carossa Haus, das derzeit in Privatinitiative saniert wird, im Rahmen einer Frühjahrsexkursion zu besichtigen.

Es wird angeregt, in einer der nächsten Stammtische auf die geplante Mauer in Hals einzugehen.

---

Monika Fecher  
2. Vorsitzende, Protokollführerin

---

Friedrich Brunner  
1. Vorsitzender